

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951213
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Altkötzschenbroda 25
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 145

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines ehemaligen Dreiseithofes; Obergeschoss hofseitig verbrettertes Fachwerk, charakteristisches ländliches Gebäude seiner Zeit mit Steildach, bedeutend für die Baugeschichte, als Teil des markanten und unverwechselbaren Dorfkerns in den Elbauen Radebeuls zudem landschaftsgestalterisch von Belang

Denkmaltext

Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach giebelständig zum Dorfanger, dort ein größerer Ladeneinbau. Das Obergeschoss im Hof heute verbrettert. Ein Putzbau mit Ziegeldach. Erbaut in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Am 2. Sept. 1869 beantragte die Grundstücksbesitzerin Marie Pötzsch, die Giebelseite des Wohnhauses in die etwas schräge Straßenflucht vorzurücken und einen Laden einzurichten. Entwurf durch Maurermeister Moritz Große. 1939 Vergrößerung des Ladenfensters. (Die Errichtung eines 1912 geplanten großstädtisch dimensionierten Mietshauses unterblieb.) (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

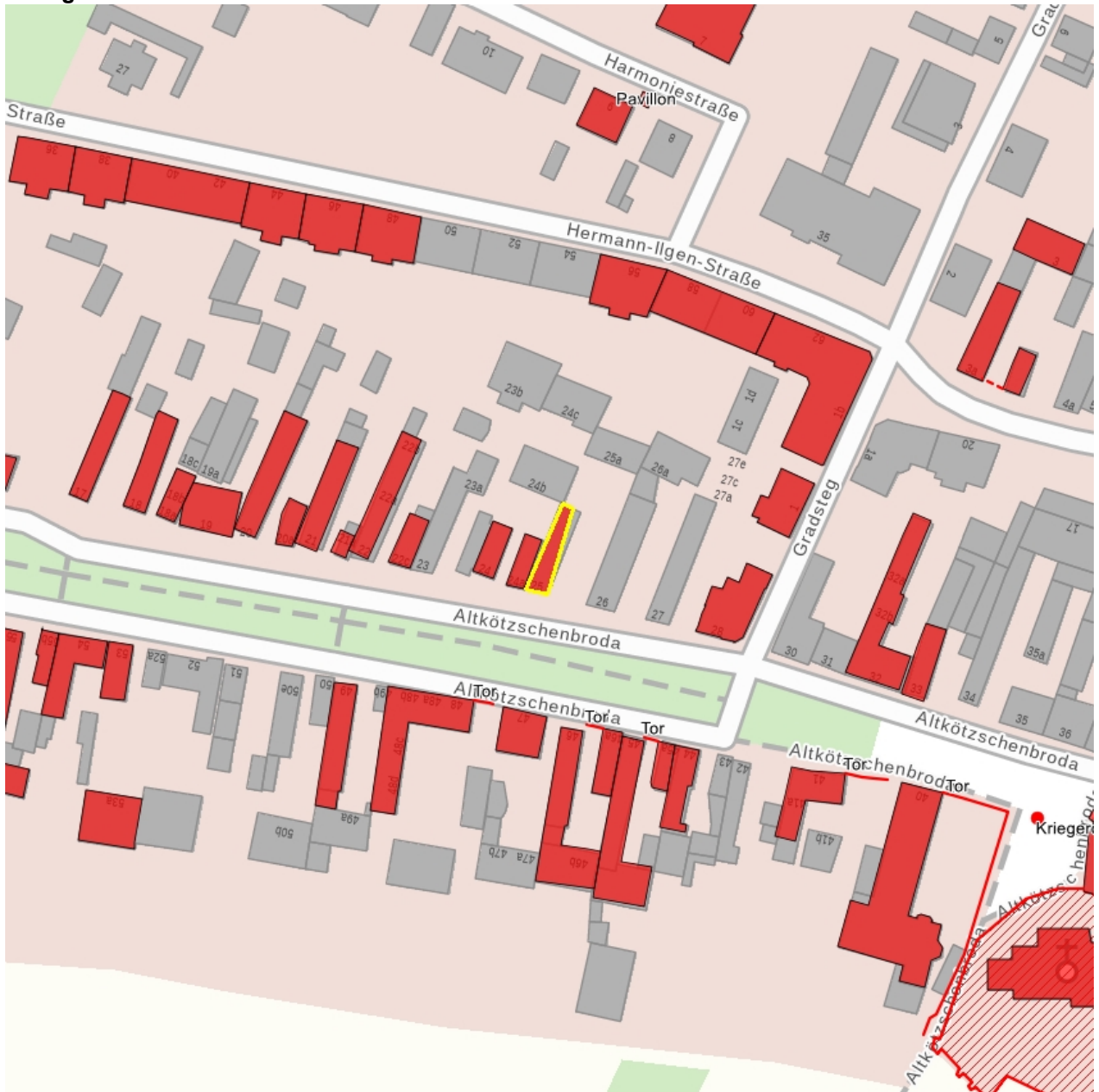
Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08951213 A
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnstallhaus eines Dreiseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

